

99-B09-414

Biographisches Wörterbuch zur deutschen Geschichte / begr. von Hellmuth Rössler und Günther Franz. - 2., völlig Neubearb. und stark erw. Aufl. / bearb. von Karl Bosl ; Günther Franz ; Hanns Hubert Hofmann. Genehmigte Lizenzausg. für den Weltbild-Verlag, [unveränderter Nachdr. der Ausg. 1973 - 1975]. - München : Saur, 1995. - Bd. 1 - 3. - XVI S., 3330 Sp., 105 S. ; 25 cm. - ISBN 3-89350-708-6 (br., Weltbild-Verl.) : DM 98.00 - ISBN 3-907820-83-5 (geb., K. G. Saur, München) : DM 220.00

[3559]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Bd. 1 (1973) der völlig neubearbeiteten 2. Aufl. des zuerst 1952 in einem Band erschienenen biographischen Lexikons wurde in *ABUN* in *ZfBB* 21 (1974),3, S. 232 - 233 besprochen. Das Werk war bereits mit Bd. 3 (1975) abgeschlossen und ging dann mit der Übernahme des Francke-Verlags an den Saur-Verlag über. Daß es dieser in einem preiswerten Nachdruck weiterhin lieferbar hält und dazu dem Weltbild-Verlag die Lizenz für eine noch preiswertere Paperback-Ausgabe erteilt hat, ist in Anbetracht des fortdauernden Nutzens dieses praktischen Nachschlagewerkes sehr zu begrüßen. Das gilt trotz der Tatsache, daß seit den 70er Jahren manches publiziert wurde, was nachtragenswert wäre und auch in manchen Fällen die Neuakzentuierung einer Biographie erforderlich machen würde. Immerhin gehört das *Biographische Wörterbuch ...* auch zu den von den Autoren der *DBE* "häufig benutzten Werken". Auch wenn der Schwerpunkt auf der politischen Geschichte liegt, sind "in weit stärkerem Maße als bei der Erstauflage Gesellschafts- und Wirtschaftsgeschichte durch die Aufnahme von Unternehmern und Arbeiterführern einbezogen worden" (S. VI). Da Personen, die in anderen Bereichen - Künste, Literatur, Naturwissenschaften, Medizin - gewirkt haben, fehlen (es sei denn, sie hätten auch im politischen und gesellschaftlichen Leben Maßgebliches vollbracht wie Goethe), ist dieses biographische Lexikon nicht bei den allgemeinen Biographien zu klassifizieren, sondern bei denen zur deutschen Geschichte. Dieser Begriff bezieht die Schweiz bis 1648, Böhmen und Mähren sowie Österreich bis 1918 ein. Im Unterschied zu den meisten retrospektiven historischen Biographien sind auch (zur Zeit der Bearbeitung) noch lebende Persönlichkeiten berücksichtigt, "wenn ihr politisches Wirken abgeschlossen erscheint und damit eine erste Wertung erlaubt" (S. V). Überhaupt war es ein besonderes Anliegen der drei Verfasser (diese Beschränkung bedingt eine hohe Homogenität der Artikel), "mit den biographischen Daten auch wertende Charakterisierung zu geben und das Handeln des Einzelnen in den geschichtlichen Zusammenhang einzubeziehen. Mit der Aufnahme zahlreicher Artikel über ganze Familien und Familienverbände soll nun die Kontinuität von Führungsgruppen deutlicher gezeigt und damit ein Ansatz zur Prosopographie gegeben werden" (S. VI). Diesem Ziel dienen auch die genealogischen Angaben sowie die Stammtafeln. Die Literaturangaben am Schluß der gezeichneten Artikel beschränken sich auf das Wesentliche, nennen aber stets Fundstellen in *ADB*, *NDB* sowie in den regionalen Lebensbilder-Reihen. Das detaillierte Personenregister in Bd. 3 (S. *3 - *105) enthält Eintragungen unter Namen und Territorien, darunter zahlreiche Namensverweisungen; da es auch den Inhalt der Artikel erschließt unterstützt es zugleich den prosopographischen Ansatz des Lexikons.

Klaus Schreiber